

KURZBERICHT

aus der
Sitzung
des
Gemeinderates
am 19.01.2021

Bauangelegenheiten

Die Bauvoranfrage zu einem Vorhaben an der Stiegerstraße in Öhningen wurde von der Tagesordnung abgesetzt nachdem die Vollständigkeit der Antragsunterlagen noch nicht bestätigt werden konnte.

An der Straße **Binderwies** in Wangen ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage geplant. Abweichend von den Bebauungsplanvorgaben wurden eine Ausnahme hinsichtlich der Bezugshöhe sowie verschiedene Befreiungen beantragt. Unter Hinweis auf die Befassung und die Festsetzungen im Zuge der Abwägungsentscheidungen für den Bebauungsplan Binderwies erteilte der Gemeinderat dem Vorhaben weder die Befreiungen noch das gemeindliche Einvernehmen.

Eine Nutzungsänderung ist im Erdgeschoss eines Wohnhauses an der Straße **Zum Hardtbühl** in Wangen vorgesehen. Im bisherigen Kinderzimmer sollen Praxisräume eingerichtet werden. Der Gemeinderat erteilte hierzu das gemeindliche Einvernehmen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021

Bürgermeister Schmid und Geschäftsführer Leibing stellten die Haushaltsplanung für 2021 vor. In einer Prognose wurde zunächst auf das Ergebnis des Haushalts 2020 eingegangen. Hier beträgt der voraussichtliche Stand an liquiden Mitteln 400.000 € zum Jahresende.

Für das Jahr 2021 weist der **Gesamtergebnishaushalt** ein ordentliches Ergebnis von -576.000 € aus. Es sind ordentliche Erträge mit 9,689 Mio. € geplant. Dem stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 10,265 Mio. € gegenüber. Es wird ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 269.000 € erreicht und damit die Tilgungsleistung von 264.000 € erwirtschaftet.

Der **Finanzaushalt** ist neben den Ein- /Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Investitionstätigkeit und dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit geprägt. Im Haushaltsjahr 2021 sind Investitionen in Höhe von 4,52 Mio. Euro vorgesehen. Zentrale Maßnahmen im Planjahr sind die Weiterentwicklung des Stift und Dorf Öhningen sowie die Fertigstellung der Kindergartenerweiterung mit Außenanlagen. Hinzu kommen Investitionen in die Infrastruktur mit dem Ausbau der Breitbandversorgung, der Straßen, der Wasserversorgung und der Digitalisierung der Schule. Ebenfalls eingeplant sind die Generalsanierung des Probelokals des Musikvereins Öhningen und die Erweiterung des Lädle Schienen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind mit rund 3,16 Mio. € veranschlagt. Neben Grundstückserlösen (500 T€), Zuschüssen (2,413 Mio. €) und Erschließungsbeiträgen (249 T€) ist zur weiteren Finanzierung eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,3 Mio. € erforderlich. Insgesamt beträgt der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit 1.085 T€. Der voraussichtliche Stand der liquiden Eigenmittel beträgt zum Jahresbeginn rd. 400 T€; diese sind zum Jahresende weitestgehend aufgebraucht. Die erforderliche Mindestliquidität liegt bei 165 T€. Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation und zur Verringerung der Tilgungsleistungen wurde die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 einer Aufgabenkritik unterzogen. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und beschloss die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2021.

Satzung über die Benutzung von Unterkünften für Obdachlose und Flüchtlinge

Die Satzung über die Benutzung von Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen und zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen aus dem Jahr 2015 war in drei Punkten anzupassen:

- Aufnahme einer Regelung, einen beabsichtigten Auszug zeitgerecht anzuzeigen
- Entkoppelung des Erstattungsanspruchs von der Belegungsdichte
- Erhebung einer Strompauschale

Mit diesen Änderungen ist keine Erhöhung der Unterkunftsgebühren oder Nebenkosten verbunden. Die Unterkunftsgebühren und Nebenkosten sind zunächst einer Kalkulation zu unterziehen. Der Gemeinderat beschloss die Änderungssatzung und stimmte einer Neukalkulation zu.

Erneuerung eines Kanalstücks

Im Bereich des Friedhofparkplatzes in Öhningen muss ein Kanalstück saniert werden. Hierzu wurden mehrere Angebote eingeholt. Günstigster Bieter war die Fa. Wiedenbach in Öhningen-Schienen zum Angebotspreis von 11.314,18 €. Das weitere vorliegende Angebot belief sich auf 13.802,22 € (jeweils brutto). Zum Angebotspreis von 11.314,18 € erteilte der Gemeinderat den Auftrag an die Fa. Wiedenbach.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung

Bürgermeister Schmid informierte darüber, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Vorberatung zum Mehrgenerationenprojekt vornahm. Für den vorzeitigen Weiterverkauf von zwei Bauplätzen wurde die Höhe der Aufzahlungsverpflichtung festgelegt. Außerdem wurde der Stellenplan des Gemeindeverwaltungsverbands „Höri“ vorberaten.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden Fragen zur **Abfallentsorgung** sowie zur **Schneeräumpflicht** beantwortet und die Behandlung eines geplanten Projektes in Wangen im Gemeinderat angeregt. Auf eine entsprechende Nachfrage aus dem Gremium informierte die Verwaltung darüber, dass die Gemeinde ein Haus für die Unterbringung von ca. 10 – 14 Personen anmieten kann. Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation kann somit voraussichtlich von einem Neubau einer **Flüchtlingsunterkunft** abgesehen werden.